

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 77

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

### Amthlicher Teil. — Partie officielle.

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 336 vom 16. Dezember 1896, pag. 1382, aufgerufene Depositschein Nr. 11.158 à 3 3/4 % der «Bank in Luzern» vom 28. Juni 1887, ausgestellt zu Gunsten der Miss H. Mary Hamilton, 57, Rutlan Gate, London S.W., auf 31. Dezember 1895, betragend Fr. 4030.85, wurde innert der festgesetzten Frist von niemandem vorgewiesen; derselbe wird daher hiemit kraftlos erklärt.  
Luzern, den 17. März 1897.

Der Gerichtspräsident: **Melch. Schürmann.**  
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Gebhardt.**

(W. 26)

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Bern — Berne — Berna**  
Bureau Bern.

1897. 15. März. Der im Handelsregister von Bern eingetragene **Kultusverein der Israeliten der Stadt Bern** in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 125; 1891, pag. 5; 1894, pag. 123 und 1895, pag. 1015) hat in seiner Generalversammlung vom 25./29. Dezember 1895 seine Statuten abgeändert. Danach sind die Aufnahmegebühren und ordentlichen jährlichen Kultussteuern nachfolgender Stufen zu leisten: Mitglieder I. Klasse, jährlicher Beitrag Fr. 150, Aufnahmegebühr Fr. 150; Mitglieder II. Klasse jährlicher Beitrag Fr. 100, Aufnahmegebühr Fr. 100; Mitglieder III. Klasse jährlicher Beitrag Fr. 80, Aufnahmegebühr Fr. 80; Mitglieder IV. Klasse jährlicher Beitrag Fr. 60, Aufnahmegebühr Fr. 60; Mitglieder V. Klasse jährlicher Beitrag Fr. 30, Aufnahmegebühr Fr. 30. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Sodann hat der Kultusverein in seiner Generalversammlung vom 25. Dezember 1896 gekündigt als Präsident Bernhard Baer, von Bremgarten bei Bern; als Sekretär Isidor Bloch, von Salzburg, und als Kassier Charles Katz, von Foussemagne, alle in Bern.

16. März. Der Inhaber der Firma **Hans Steinogger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 24. Oktober 1896, pag. 1214) erteilt Prokura an Johann Jakob Stump, von Flawil (St. Gallen), in Bern.

Bureau Biel.

15. März. Die Firma **A. Humbert-Prince** in Biel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Dezember 1892) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Delémont.

15 mars. La raison **E. Chappuis**, à Delémont, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

16. März. Die Firma **J. F. Lehmann** in Signau (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. September 1888, pag. 795) ist infolge des am 29. Januar 1897 über den Inhaber Johann Friedrich Lehmann eröffneten Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau de Porrentruy

15 mars. Le chef de la maison **Ab. Fontana**, à Porrentruy, est Abondio Fontana, originaire de Bosco (Tessin), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments, commerce de vins, liqueurs, déchets d'or et d'argent, bétail.

16 mars. Le chef de la maison **E. Pinaton**, à Porrentruy, est Ernest Pinaton, originaire de Vendincourt, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Boucherie.

16 mars. Le chef de la maison **Emile Varrin**, à Fontenais, est Emile Varrin, originaire de Courgenay, domicilié à Fontenais, fils émancipé d'Etienne Varrin. Genre de commerce: Commerce de déchets d'or et d'argent.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1897. 15 mars. Le chef de la maison **Aug. Juriens**, à Romont, est Auguste Juriens, de Villars-lé-Terroir, domicilié à Romont. Genre de commerce: Desservance de l'Hôtel du Lion d'Or, à Romont.

Bureau Tafers (Bezirk Sarné).

15. März. Die Firma **Faehndrich Anton** in Böisingen verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Böisingen nach Wünnewyl.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1897. 15. März. Die Firma **Charles Leuthardt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 5. September 1895, pag. 927) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Agentur und Handel in chemischen Produkten und Anilinfarben.

15. März. Isidor Günzburger, von Rust (Baden), wohnhaft in Mülhausen (Elsass), und Louis Stein, von Diersburg (Baden), wohnhaft in Freiburg (Baden), haben unter der Firma **Günzburger & Stein** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1897 beginnt. Die Firma erteilt Prokura an Otto Günzburger, von Offenburg (Baden), wohnhaft in Mülhausen. Natur des Geschäftes: Damenkonfektion. Geschäftslokal: Gerbergasse 4.

15. März. Die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **Gebrüder Keller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 27. Januar 1894, pag. 17) ändert ihre Firma ab in **Allgemeine Droschkenanstalt Gebrüder Keller**, sowie die Natur ihres Geschäftes in: Droschkenanstalt (Droschken Nr. 51—100), Remisekutschen, Möbeltransport und Camionnage. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 79 und Drahtzugstrasse 16.

15. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Handwerkerbank Basel** in Basel hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1897 den Beschluss gefasst, ihr Aktienkapital von drei auf vier Millionen Franken (Fr. 4,000,000) zu erhöhen und demgemäss ihre Statuten abgeändert. Die in S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 130; Nr. 66 vom 8. Juli 1886, pag. 483; Nr. 64 vom 16. Mai 1888, pag. 492; Nr. 119 vom 18. Mai 1892, pag. 474 und Nr. 145 vom 26. Mai 1896, pag. 601/2 publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

15. März. Zwischen Arnold Roth, von Solothurn, wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma **A. Roth-Weilemann** in Basel), und dessen Ehefrau Luise, geb. Weilemann, besteht, gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt, Gütertrennung.

16. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel** (S. H. A. B. Nr. 5 vom 11. Januar 1885) erteilt Kollektivprokura an Wilhelm Walter, von Kehl (Baden), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der andern Prokuristen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

16. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. De Spirt & G. De Marco** in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Mai 1896, pag. 512) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

Bezirk Aarau.

1897. 12. März. Die Firma **E. Wassmer z. Adler** in Aarau (S. H. A. B. 1891, pag. 899) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zurlinden & Cie.** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 125 und 1889, pag. 752) ist infolge Uebergangs an eine Aktiengesellschaft erloschen.

13. März. Die Firma **R. Zurlinden in Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1889, pag. 752) ist infolge Uebergangs an eine Aktiengesellschaft erloschen.

15. März. Unter der Firma **Jura-Cementfabriken** gründet sich, mit Sitz in Aarau eine Aktiengesellschaft, welche die Cementfabriken von «Zurlinden & Cie» in Aarau und Wildegg übernimmt und die Fabrikation hydraulischer Bindemittel bezweckt. Die Statuten sind am 27. Februar 1897 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 2,500,000), eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Das Aktienkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird durch den Verwaltungsrat ausgeübt; jedes Mitglied desselben ist einzeln zur Unterschrift befugt. Er erkennt ferner die Prokuristen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Rudolf Zurlinden, von Zofingen, in Aarau, Präsident; Daniel Schmuziger, von Aarau, in Zürich, Vizepräsident; Karl Fischer, von Aarau, in Zürich. Einzelprokuristen sind Arnold Schmuziger, Ingenieur, von und in Aarau; Hans Lächli, von Remigen, in Aarau, und Ferdinand Richner, von Aarau, in Wildegg.

Bezirk Kulm

11. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft des Seethales, Wynen-Suhrenthales und Umgebung** in Unter-Kulm (S. H. A. B. 1890, pag. 152) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. November 1896 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

11. März. Inhaber der Firma **E. Halter** in Reinach ist Emil Halter, von Beinwil, wohnhaft in Reinach. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Oberdorf.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1897. 11. März. Inhaber der Firma **Albert Hux** in Frauenfeld ist Albert Hux, von Winterthur, wohnhaft in Frauenfeld, Ergaten Nr. 78. Mehl- und Samenhandlung.

**Waadt — Vaud — Vaud**

Bureau de Payerne

1897. 11. mars. Le chef de la maison **A. Balimann**, à Corcelles près Payerne, est Alphonse, fils d'Aphonse Balimann, de Finsterhennen (Berne).

domicilié au dit Corcelles. Genre de commerce: Négociant, spécialité de tabacs en feuilles. Bureau: A Corcelles.

Wallis — Valais — Vallese  
Bureau de St-Maurice.

1897. 14 mars. La société en nom collectif **Borgeat frères**, à Vernayaz (F. o. s. du c. du 19 septembre 1891, n° 188, page 764), est dissoute.

Mathieu Borgeat fils, de Salvan, domicilié à Vernayaz, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Mathieu Borgeat**, à Vernayaz. Il prend l'actif et le passif de la maison «Borgeat frères». Genre de commerce: Boulangerie et farines.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern.

1897. 16. März. **Albrecht Beyeler**, geb. 7. August 1859, von Rüschezzg, Wagner und Bierhändler, in Schliern bei Köniz (S. H. A. B. vom 16. April 1895, pag. 432).

S. 21.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

vom Jahre 1896.

Soll Lastenposten (Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.) Haben Nutzposten

Soll				Haben	
Lastenposten				Nutzposten	
<b>I. Verwaltungskosten.</b>					
	20,201	75	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, exklusive Tantiemen.		
	320,926	65	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal.		
	7,316	77	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.		
	22,589	50	Lokalmiete.		
	11,695	63	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung		
	34,030	98	Bureau-Anslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).		
	75,678	12	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.		
	4,806	--	Banknoten-Anfertigungskosten.		
	4,250	40	Mobiliar: Abschreibung.		
	12,533	10	Diverse.		
514,028	90				
<b>II. Steuern.</b>					
	23,425	75	Bundes-Banknotensteuer.		
	140,554	50	Kantonale Banknotensteuer.		
	571	80	Mietwertsteuer.		
164,552	05				
<b>III. Passivzinsen.</b>					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
	154,941	85	An Checks-Conti.		
	2,245	99	An Korrespondenten-Kreditoren.		
	351,033	15	An Conto-Corrent-Kreditoren.		
	1,456,451	82	An Sparkassa-Einlagen.		
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
An kurzfristige Depositscheine:					
	49,904	04	Bezahlte Zinsen.		
	24,482	20	Ratazinsen auf 31. Dezember 1896.		
	74,386	24			
	28,330	20	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		
46,056	04				
An Eigenwechsel:					
	37	50	Vergüteter Disconto.		
	1,055	55	Rückdisconto vom Vorjahre.		
1,093	05				
An Obligationen:					
	2,771,232	35	Bezahlte Zinsen und Coupons.		
	113,274	50	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
	974,884	70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1896.		
	3,859,391	55			
	1,087,332	--	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		
4,783,880	95	2,772,059	55		
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>					
	39,702	70	Auf Schweizer-Wechsel.		
	578	17	Hypothekar-Anlagen aller Art.		
	29,886	40	Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
	50,000	--	Bankgebäuden.		
	5,573	30	Grundigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.		
139,731	45	13,690	88	Kommanditen und Beteiligungen.	
<b>VI. Reingewinn.</b>					
	139,716	68	Gewinn-Saldo-Vortrag pro 1895.		
	1,180,420	27	Reingewinn des Rechnungsjahres 1896.		
1,320,136	95				
<b>I. Ertrag des Wechselconto.</b>					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
			Vereinnahmte Zinsen . . . . .	1,011,095.	76
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 % . . . . .	148,414.	75
				1,159,510.	51
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 4 1/2 % . . . . .	141,952.	85
				1,017,557	66
Wechsel auf das Ausland:					
			Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne . . . . .	154,454.	92
			Rückdisconto vom Vorjahre à 2 bis 5 % . . . . .	15,629.	45
				170,084.	37
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 2 bis 5 % . . . . .	20,367.	25
				149,717	12
				1,167,274	78
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
			Von Korrespondenten-Debitoren . . . . .	26,925	91
			Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	258,533	73
			Conto-Corrent-Kreditoren . . . . .	49,115	52
			Vorschüssen auf Güterliquidationen . . . . .	3,443	87
			Mobiliar-Leihkassen . . . . .	4,769	65
			Gewerbehalbe . . . . .	887	70
			Diverse . . . . .	15,264	04
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . . . . .	815,155.	17
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . . .	128,157.	30
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . . . .	163,579.	70
				1,106,892.	17
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .	262,099.	15
				844,793	02
Von Hypothekaranlagen aller Art:					
			Vereinnahmte Zinsen . . . . .	3,618,870.	99
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . . .	618,932.	40
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . . . .	1,718,504.	86
				5,956,308.	25
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .	2,010,473.	65
				3,945,834	60
Von Effekten:					
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten . . . . .	198,416.	30
			Kursgewinne auf eigenen Effekten . . . . .	97,648.	--
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 . . . . .	54,744.	25
				350,808.	55
			Abzüglich Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .	62,399.	90
				288,408.	65
			Provisionen auf An- und Verkauf von Wertschriften für Rechnung Dritter etc. . . . .	23,921.	59
				312,330	24
				5,461,898	28
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>					
			Von Bankgebäuden . . . . .	41,855	--
			Von anderem Grundeigentum . . . . .	1,618	20
				43,473	20
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>					
			Entschädigung für Gestion der Zentralstelle . . . . .	15,000	--
			" " " Abrechnungsstelle . . . . .	3,750	--
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc. . . . .	19,323	85
				38,073	85
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>					
			Auf Schweizer-Wechsel . . . . .	32,606	31
			Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit . . . . .	27,218	50
			andern Grundeigentum . . . . .	12,068	70
				71,893	51
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1895</b>					
				139,716	68
6,922,330	30			6,922,330	30

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank vom Jahre 1896.

Verteilung des Reingewinnes von 1896 nach § 18\*) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt . . . . .	Fr. 1,320,136.	95
Verzinsung des Dotationskapitals von 12 Millionen Franken . . . . .	" 471,856.	50
	Fr. 848,280.	45
In den Reservfonds . . . . .	Fr. 690,000.	--
In den Gewinn-Rückstellungs-Conto . . . . .	" 15,000.	" 705,000.
	Fr. 143,280.	45
	Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 143,280. 45

\*) § 18: Der Jahressgewinn wird so lange ausschliesslich zur Bildung eines Reservfonds verwendet, bis dieser dem zwanzigsten Teil der Darlehen auf Grundversicherung gleichkommt. Ist dieses Ziel erreicht, so wird durch Gesetz über die weitere Verwendung der Jahreserträge bestimmt.



# Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur  
auf 31. Dezember 1896.

**Aktiven**

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Passiven**

Aktiven		Passiven	
<b>I. Kassa.</b>			
	9,690,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	3,509,326	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	13,109,326	Gesetzliche Barschaft.	
	377,300	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
	574,550	Noten anderer Schweizerischer Emissionsbanken.	
14,072,422	74	Uebrige Kassabestände.	
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	
	1,597,619	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
	1,675,847	Korrespondenten-Debitoren.	
19,357,599	64	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
	10,888,101	Innert 30 Tagen fällig.	
	6,659,135	" 31-60 " " "	
	8,836,162	" 61-90 " " "	
	241,055	" über 90 " " "	
26,624,454	91		
		Wechsel auf das Ausland:	
	2,218,151	Innert 30 Tagen fällig.	
	834,164	" 31-60 " " "	
	1,715,703	" 61-90 " " "	
	42,265	" über 90 " " "	
31,484,740	91		
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	
	17,850,762	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	23,215,517	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
153,035,919	36	Hypothekar-Anlagen aller Art.	
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
		Effekten (öffentliche Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.	
	4,214,982	Grundgegenstand, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
	91,381	Mobilier-Leihkasse Zürich.	
	14,815	Mobilier-Leihkasse, Filiale Winterthur.	
	23,360	Gewerbehalle.	
	275,000	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
	1,000	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
405,557	37		
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
	2,683,918	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf	
	471,856	Aktivposten.	
3,155,775	01	Jahreszins auf dem Dotationskapital von 12 Millionen Franken à 4% (abzüglich Zuweisung aus der Zinsreserve Fr. 8,143. 50).	
225,676,997	45		
<b>I. Noten-Emission.</b>			
		Noten in Cirkulation	23,622,700
		Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	377,300
			24,000,000
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
		Kurzfristige Depositen und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine (vide Beilage Nr. 5)	2,210,377
		Checks-Conti	6,030,052
		Giro-Conti	5,047,465
		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	3,480,991
		Korrespondenten-Kreditoren	98,608
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	11,705,290
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	12,008,979
		Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	15,884,041
		Verfallene, noch nicht erholene Zinsen	113,274
		Ausstehende Coupons vom Dotationskapital	3,400
			56,585,471
<b>III. Wechselschulden.</b>			
		Eigenwechsel	799,850
		Tratten und Acceptationen	5,715,332
			6,515,202
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	34,511,384
		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	43,943,500
		Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	40,169,000
			118,623,884
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	162,320
		Ratazinsen auf Passivposten und Verlust-Rechnung	999,366
		Ratazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember 1893 (vide Beilage Nr. 6)	59,333
		Zu verteilerer Reingewinn für das Rechnungsjahr 1896	471,856
			1,692,876
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
		Einbezahltes Kapital	12,000,000
		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1896 inbegriffen)	5,600,000
		Gewinn-Rückstellungs-Conto (Zuweisung vom Jahre 1896 inbegriffen)	500,000
		Zinsreserve (Kursgewinn auf der Konversion von Fr. 6,000,000 Dotationskapital)	16,281
		Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1897	143,280
			18,259,561
			225,676,997

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

**Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1896.**

Noten	Emission	In Kassa	In Cirkulation
2,875 Noten von Fr. 1000	= Fr. 2,875,000	118,000	2,757,000
10,920 " " 500	= " 5,460,000	140,500	5,319,500
101,400 " " 100	= " 10,140,000	91,700	10,048,300
110,500 " " 50	= " 5,525,000	27,100	5,497,900
225,695 Noten	Fr. 24,000,000	377,300	23,622,700

**Beilage Nr. 4. Sparkassa.**

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

- a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehaltlich lit. b) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.
- b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, so lange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den Betrag von Fr. 200 übersteigenden Betrag ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 38,259 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 . . . Fr. 2,465,579. 23
- 47,717 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 . . . 9,543,400. —
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar** . . . Fr. 12,008,979. 23
- c. 47,717 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar . . . 34,511,384. 75
- Fr. 46,520,363. 98**

**Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.**

§ 34 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- b. 1959 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von . . . Fr. 11,708,290. 81
- eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.**

**Beilage Nr. 5. Kurzfristige Depositen und Kassascheine.**

Auf 31. Dezember 1896 betragend . . . Fr. 2,210,377. 56

Die Depositenscheine lauten u. a.:

„Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen.“

**Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.**

Zinsen pro 1896 auf Fr. 6,000,000 à 4%	Fr. 240,000. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 4 und 4 1/2%	239,862. 50
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 4%	3,400. —
Marchzinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1896 auf Fr. 6,000,000 à 4%	59,333. 35
	<b>Fr. 542,595. 85</b>

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1895 . . . Fr. 3,262. 50	
Marchzinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1895 . . . 59,333. 35	
Uebertrag aus der Zinsreserve . . . 8,143. 50	<b>70,739. 35</b>
	<b>Fr. 471,856. 50</b>

**Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel . . . Fr. 496,118. 65

Die Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 320.

